

[60669.] Da der bereits engagierte junge Mann wegen Todesfalls eines nahen Angehörigen verhindert ist einzutreten, so suche ich als Ersatz auf Anfang Januar einen Gehilfen, der im Stande ist, die Conti ordnungsgemäß zu führen, sowie Versendung der Novitäten und Auslieferung des Verlages selbstständig und mit Umsicht zu besorgen. Reflectenten belieben sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse und näherer Angabe auch über ihre Sprachkenntnisse direct an mich zu wenden. — Solche, die auf eine dauernde Stellung rechnen, werden bevorzugt.

Zürich, 22. December 1880.

Caesar Schmidt,
Verlagshandlung.

[60670.] Für meine Buch- und Schreibmaterialienhandlung suche ich zu möglichst sofortigem Antritte einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen kathol. Confession. — Kost u. Logis im Hause. Nur solche Herren wollen sich melden, welche auf längeres Verbleiben reflectiren und die sich auch in kleinstädtische Verhältnisse finden können.

Offerten gef. mit Photographie und Gehaltsansprüchen.

Leutkirch.

Rud. Roth.

Gesuchte Stellen.

[60671.] Ich suche zu Neujahr für einen jungen tüchtigen Gehilfen, dem beste Empfehlungen zur Seite stehen, einen Platz, womöglich in einer größeren Stadt Süddeutschlands.

Flensburg, den 22. December 1880.

O. Hollesen

(Huwald'sche Buchhandlung).

[60672.] Ein junger Mann, welcher bisher in einer Musikalien- und Bücherleihanstalt thätig, sucht eine ähnliche Stelle und könnte sofort oder 1. Februar eintreten. Gef. Offerten unter T. T. # 107. durch Herrn R. F. Kochler in Leipzig erbeten.

[60673.] Ein seit 10 Jahren im Verlage und Sortiment thätiger Gehilfe, durchaus selbständiger Arbeiter mit Gymnasialbildung, besten Zeugnissen, guter, flotter Handschrift und verträglichen Charakters, sucht möglichst für sofort Stellung im Sortiment oder Verlage. Gef. Offerten sub D. A. bef. Herr Ad. Tige in Leipzig.

[60674.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei uns absolvirte, sodann noch einige Zeit als Gehilfe arbeitete und später in einem süddeutschen Geschäfte zur Zufriedenheit seines Prinzipals eine Stelle als Gehilfe bekleidete, suchen wir zum Januar n. Jahres oder später eine andere Stellung. Der Betreffende ist vermöge der gesammelten Kenntnisse, und in Besitz einer guten Schulbildung, berechtigt, in Wirklichkeit auf die Bezeichnung eines guten Sortimenters Anspruch zu machen, und können wir ihn in jeder Beziehung als zuverlässig empfehlen, sind auch zu weiterer genauerer Auskunft gern bereit.

Hamburg, December 1880.

Hoffmann & Campe,
Sortiments-Conto.

[60675.] In Berlin sucht ein seit 8 Jahren dem Buchhandel angehörender fleißiger und tüchtiger junger Mann, der im Verlag und Sortiment (auch in Berlin) thätig war und dort persönlich empfohlen wird, bei bescheidenen Ansprüchen möglichst dauernde Stellung. Suchender ist auch mit dem Druckerei-, Inseraten- und Correcturenwesen vertraut. Gef. Offerten werden sub L. E. Z. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[60676.] Ein im Verlag und Sortiment durchaus erfahrener junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Suchender ist event. bereit, ¼ Jahr als Volontär einzutreten. Persönliche Vorstellung kann jederzeit erfolgen. Offerten unter M. O. postlagernd Rudolstadt erbeten.

[60677.] Für einen jungen Mann mit guter Vorbildung, aus sehr respectabler Familie, suchen wir eine Gehilfenstelle in einem kleineren Verlagsgeschäft; zu allen Auskünften sind wir bereit.

Leipzig, den 21. December 1880.

Ferdinand Hirt & Sohn.

[60678.] Ein junger Mann aus guter Fam., der das Gymnasium bis incl. Obersecunda besuchte, sucht für sofort Stellung als Lehrling in e. renom. Verlags- oder Sortimentbuchh. Gef. Off. sub A. E. 5. durch die Exped. d. Bl. erb.

Bermischte Anzeigen.

Neue Einbanddecke zur „Gartenlaube“.

[60679.] Die im vorigen Jahre zum erstenmal erschienene Decke zur „Gartenlaube“ hat sich schnell eine große Beliebtheit erworben, so daß ich auch in diesem Jahre die Herren Sortimenter darauf aufmerksam zu machen mir erlaube.

Hervorgegangen aus der renommirten Buchbinderei der Herren Hübel & Dend hier, ausgeführt in braun englisch Leinen mit reichster Gold- und Schwarzpressung nach einem künstlerisch äußerst gelungenen Entwurfe des Herrn Hofrath Graff in Dresden, dürfte die Decke sowohl in Bezug auf stilvolle Ornamentik, als auch hinsichtlich der soliden, gediegenen Ausführung als etwas Außerordentliches zu betrachten sein. Gewiß wird jeder Abonnent, dem dieselbe vorgelegt wird, gern Käufer sein, und stelle ich daher auf Verlangen ein Probeexemplar mit Remissionsberechtigung zur Verfügung.

Der auf Massenabsatz berechnete und deshalb aufs billigste normirte Preis beträgt 1 M. 25 s. ord., 1 M. netto baar.

Ich bemerke noch, daß ich eine Anzahl Decken mit den Jahreszahlen bis 1870 zurück habe anfertigen lassen, da dieselben vielfach begehrt wurden.

Leipzig.

Rudolph Hartmann.

Einbanddecken

zu

„Andree's Allg. Hand-Atlas“

habe ich in einer der renommirtesten Buchbindereien Leipzigs herstellen lassen. Die Deckel sind elegant und dauerhaft, Lederücken mit reicher Goldpressung und Lederecken. Einige hiesige Handlungen bestellten nach erfolgter Vorlage eines Probeexemplars bereits Hunderte von Exemplaren.

Preis pro Expl. 1 M. 80 s. no. baar.

Ich bitte, mir Aufträge recht bald zukommen zu lassen, damit alle Bestellungen rechtzeitig erledigt werden können.

Berlin N.W., Karlstr. 18a.

G. Toussaint.

Ausländische Zeitschriften für 1881.

[60681.]

Um Unterbrechungen in der Zusendung der ausländischen Zeitschriften für das Jahr 1881 zu vermeiden, ersuche ich um gef. rechtzeitige Erneuerung der Abonnements.

Mein neuer Zeitschriften-Katalog wurde an alle meine Geschäftsfreunde versandt. Mehrbedarf berechne ich mit 50 s. pro Dutz.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[60682.]

C. G. Theile,

Commiss.-, Sortim.- u. Verlagshdlg.,

Leipzig, Königsstr. 12, (gegr. 1. Jan. 1872)

übernimmt unter exacter und billiger Ausführung Commissionen sowie Auslieferungsläger, — besorgt auch Baarsortiment zu geringem Provisionssatze; — bei Gründung eines Geschäfts erfolgen etwa gewünschte Rathschläge etc. stets kostenfrei.

Benachrichtigung!

[60683.]

Ich sah mich veranlaßt, meine Beziehungen zu Herrn Paul Steller in Offenbach wegen Herausgabe des v. Januar 1881 angekündigten

„Volkswirtschaftlichen Wochenblattes“

aufzuheben, und erscheint dasselbe daher nicht.

Stuttgart, im December 1880.

Julius Maier.

[60684.]

Trotz unseres „w.“ in Schulz' Adressbuch erhalten wir fortwährend unverlangte Zusendungen, die wir nicht gebrauchen können. Wir erklären hiermit, daß vom 1. Januar 1881 ab unverlangte Zusendungen hier unausgepackt zur Disposition liegen bleiben und eine Zurücksendung unsererseits nicht mehr geschieht.

Die betreffenden Firmen, von welchen wir nach wie vor Novitäten unverlangt wünschen, werden wir schriftlich um weitere Zusendungen bitten.

Ergebenst

G. P. Aderholz' Buchhandlung
in Breslau.

Schweizer. Annoncen-Expedition

Orell, Füssli & Co.,

Zürich — Basel — St. Gallen

Bern.

[60685.]

Wir empfehlen uns den Herren Verlegern zur Vermittlung ihrer

Annoncen für die Schweiz

und sind in der Lage, denselben bei Zuwendung ihrer Gesamtaufträge ganz bedeutend ermässigte Preis-Offerten zu machen. Die Beifügung von Sortimentsfirmen je für die betreffenden Städte wird genau nach Vorschrift angeordnet. — Zeitungskataloge und Kostenvoranschläge gratis.

Englisches und Italienisches

[60686.] Antiquariat billigst durch

W. H. Kühn! in Berlin.